

## **Tersteegen, Gerhard: Wer etwas liebt und will, das Gott nicht selber ist (1733)**

- 1    Wer etwas liebt und will, das Gott nicht selber ist,
- 2    Verlängert seine Qual und hindert seinen Frieden;
- 3    Rein ab bis auf den Grund, aufrichtig, ohne List!
- 4    Wer Gott will sein gemein, muß werden abgeschieden.

(Textopus: Wer etwas liebt und will, das Gott nicht selber ist. Abgerufen am 23.01.2026 von [https://www.textopus.de/poetry/tersteegen\\_wer\\_etwas\\_liebt\\_und\\_will\\_das\\_gott\\_nicht\\_selber\\_ist.html](https://www.textopus.de/poetry/tersteegen_wer_etwas_liebt_und_will_das_gott_nicht_selber_ist.html))